

Pressemitteilung

Kreissparkasse Heilbronn stellt 100.000 Euro für Kriegsgeflüchtete bereit

Heilbronn, 07. April 2022

Seit mehr als einem Monat tobt der schreckliche Krieg in der Ukraine und verursacht millionenfaches Leid. Jeden Tag flüchten Tausende von Menschen vor Gewalt und Zerstörung aus ihrer Heimat. „Auch in der Stadt und im Landkreis Heilbronn finden immer mehr Schutzsuchende Zuflucht. Die Kreissparkasse sieht sich in der Verantwortung, hier vor Ort einen Beitrag zu leisten, um Ihnen das Ankommen zu erleichtern“, sagt Ralf Peter Beitner, Vorsitzender des Vorstands der Kreissparkasse Heilbronn.

Das größte Geldinstitut der Region hat für die Unterstützung Kriegsgeflüchteter einen Hilfsfonds in Höhe von 100.000 Euro bereitgestellt. Der Betrag wurde der Sozialstiftung der Kreissparkasse zugeführt, die damit ab sofort auf Antrag sowie proaktiv Einrichtungen, Vereine und Institutionen unterstützen wird, die sich in der Region für Flüchtende aus der Ukraine engagieren.

„Uns alle bewegt das Schicksal der hier ankommenden Menschen, die fast alles verloren haben. Es ist schön, dass die Sozialstiftung unserer Kreissparkasse nun deutlich erweiterte finanzielle Möglichkeiten hat, schnell wertvolle Soforthilfe zu leisten und drängende Not zu lindern“, so Heilbronns Oberbürgermeister Harry Mergel, derzeit Vorsitzender des Vorstands der Sozialstiftung.

Seite 2

Pressemitteilung 07. April 2022

Auch Bankgeschäfte möchte die Kreissparkasse Heilbronn Geflüchteten so einfach wie möglich machen. Aufgrund von Erleichterungen der Bankenaufsicht reicht es für die Eröffnung eines Girokontos aus, wenn ukrainische Staatsbürger sich mit ihrem Reisepass oder einer ukrainischen Identity Card identifizieren. Kann nur eine Duldung oder ein Ankunftsnachweis vorgelegt werden, ist die Eröffnung eines sogenannten Basiskontos möglich, das die üblichen grundlegenden Zahlungsverkehrsfunktionen beinhaltet.

„Diese Konten führen wir bei der Kreissparkasse ein Jahr lang kostenfrei“, informiert Sparkassenchef Ralf Peter Beitner. Denn: „Ein Girokonto ist eine Grundvoraussetzung, um staatliche Unterstützungsleistungen zu erhalten und am gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können. Dafür wollen wir so viele Hürden wie möglich aus dem Weg räumen.“ Die Preisbefreiung bei der Kreissparkasse gilt rückwirkend ab dem 1. Januar 2022, und zwar für Geflüchtete aus allen Nationen, nicht nur aus der Ukraine.

Bildunterschrift:

Sparkassenchef Ralf Peter Beitner, Landrat Norbert Heuser und Oberbürgermeister Harry Mergel (von rechts) entscheiden als Vorstand der Sozialstiftung der Kreissparkasse Heilbronn über die Mittelverwendung des Hilfsfonds.

Seite 3

Pressemitteilung 07. April 2022

Für weitere Informationen:

Joachim Schmutz

Pressesprecher

Kreissparkasse Heilbronn

Am Wollhaus 14, 74072 Heilbronn

Telefon: 07131 / 638 10102

E-Mail: joachim.schmutz@ksk-hn.de

Isabell Grosser

stv. Pressesprecherin

Kreissparkasse Heilbronn

Am Wollhaus 14, 74072 Heilbronn

Telefon 07131 / 638 10821

E-Mail: isabell.grosser@ksk-hn.de

Presseinformation auch im Internet unter:

www.ksk-hn.de